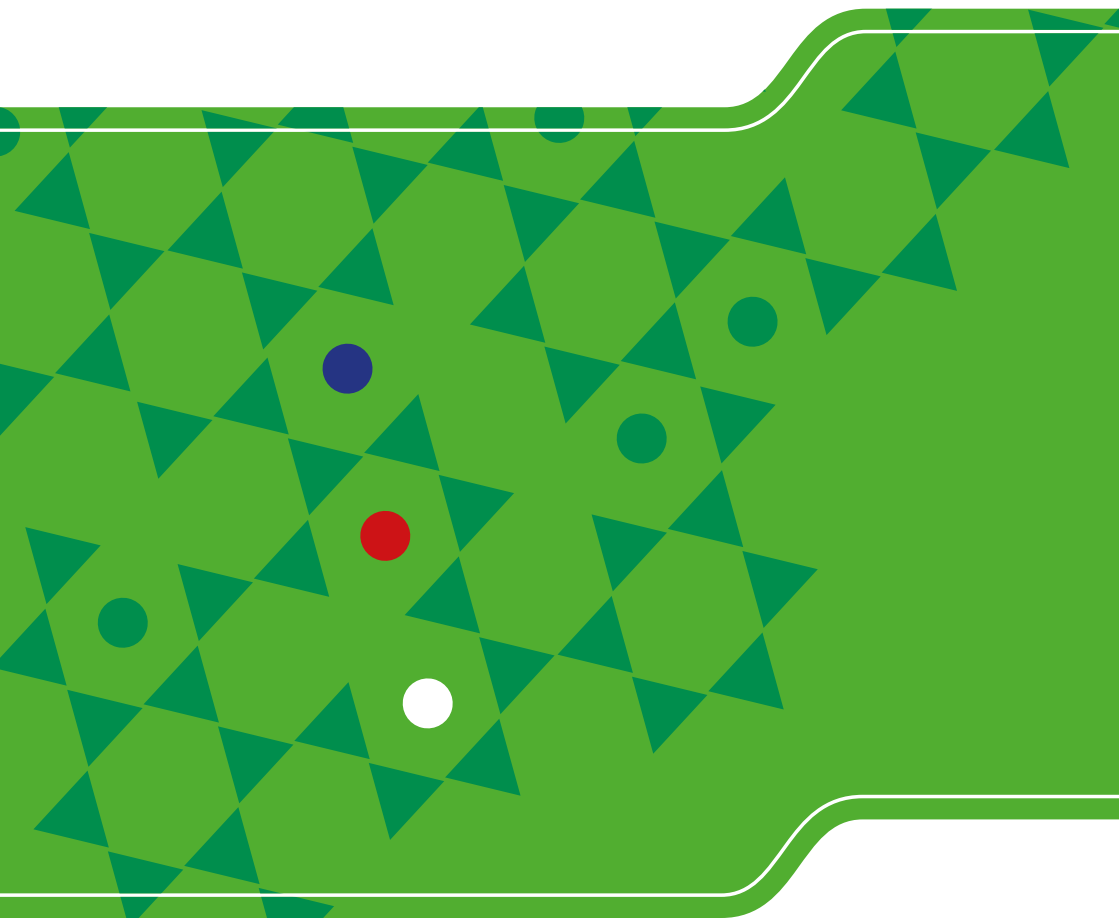


# Maßnahmenplan

der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Freistaat  
**SACHSEN**



*»Wir werden die Förderung der sorbischen Sprache und Kultur auf hohem Niveau weiterführen. Die sorbische Sprache ist unverzichtbar zur Stärkung und Sicherung des sorbischen Lebens im Alltag.«*

Um dieses erklärte Anliegen der Sächsischen Staatsregierung umzusetzen, wurde ein Maßnahmenplan zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache erarbeitet und von der Sächsischen Staatsregierung am 24. April 2012 beschlossen.

Seitdem ist der Maßnahmenplan im Internet ([www.sorben.sachsen.de/168.html](http://www.sorben.sachsen.de/168.html)) zugänglich. Nun wird er Ihnen hier auch in Form einer zweisprachigen Broschüre vorgelegt.

Zur Umsetzung der konkreten Maßnahmen wünsche ich allen an diesem Prozess Beteiligten viel Erfolg! Der sorbischen Sprache wünsche ich, dass sie auch künftig von vielen Menschen gehört, gesprochen und gelesen wird!

**Wšo dobre – alles Gute!**

A handwritten signature in black ink, reading "Sabine von Schorlemer".

Sabine von Schorlemer  
Sächsische Staatsministerin für  
Wissenschaft und Kunst

# Maßnahmenplan

## der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache

Ausgangspunkt zur Vorlage dieses Konzeptes bildet der Vertrag zwischen der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, Landesverband Sachsen, und der Freien Demokratischen Partei Deutschlands, Landesverband Sachsen, über die Bildung der Staatsregierung für die 5. Legislaturperiode des Sächsischen Landtages (Koalitionsvertrag zur 5. Legislaturperiode des Sächsischen Landtages). Hier ist neben weiteren Ausführungen zum Schutz und zur Förderung des sorbischen Volkes folgende Passage festgeschrieben:

*»Wir werden die Förderung der sorbischen Sprache und Kultur auf hohem Niveau weiterführen. Die sorbische Sprache ist unverzichtbar zur Stärkung und Sicherung des sorbischen Lebens im Alltag. Wir werden deshalb eine Konzeption zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes erarbeiten und deren Umsetzung fördern.«*

1. Die Konzeption soll in Form eines Maßnahmenplanes erstellt werden, um das Ziel der konkreten Umsetzung von »Ermutigung und Belebung« zu ermöglichen. Dabei werden Maßnahmen, die ausgehend von der Sächsischen Verfassung aufgrund von Gesetzen und gängiger Praxis bereits ergriffen sind, hier nicht erneut aufgenommen.

Des Weiteren wird folgender Sachverhalt bedacht: Wenngleich die Maßnahmen der Ermutigung und der Belebung

des Gebrauchs der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes dienen sollen, so muss das sorbische Siedlungsgebiet immer in Bezug auf den gesamten Freistaat gesehen werden.

2. Der Maßnahmenplan gliedert sich in drei größere Bereiche, hier als »Handlungsfelder« bezeichnet.

**Handlungsfeld 1:** Erwerb der sorbischen Sprache/  
Verbesserung der Sprachkenntnisse

**Handlungsfeld 2:** Gebrauch der sorbischen Sprache  
im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen  
Siedlungsgebietes

**Handlungsfeld 3:** Wissen über die sorbische Sprache,  
Kultur und Überlieferung

Der Maßnahmenplan umfasst breit gefächerte Inhalte und hat einen größeren Zeitrahmen im Blick. Einzelne der aufgeführten Maßnahmen befinden sich bereits jetzt in der Phase der Umsetzung. Andere Maßnahmen bedürfen noch der konkreten Entwicklung. Dazu gehört bei Bedarf auch die Klärung von dabei eventuell entstehenden Ausgaben und deren Finanzierung im Rahmen der für den Schutz und die Förderung der sorbischen Sprache, Kultur und Überlieferung bereitstehenden bzw. dann bereitstellbaren Mittel.

Die einzelnen Maßnahmen sind in Form einer Tabelle dargestellt, die jeweils wie folgt aufgebaut ist:

# Handlungsfeld

## Ziel

*Was soll erreicht werden?*

Maßnahme *Was soll getan werden?*

---

Messkriterium *Wie lässt sich Umsetzung der Maßnahme messen?*

---

Zielgruppe *Wer soll erreicht werden?*

---

Umsetzung *Wann soll die Maßnahme umgesetzt sein?  
Welche Schritte werden bei der Umsetzung gemacht?*

---

Verantwortung *Wer ist zuständig für Planung und Umsetzung  
der Maßnahme?*

---

Partner *Wen kann der Verantwortliche zur Unterstützung der Umset-  
zung der Maßnahme mit einbeziehen?*

---

Hintergrund *Diese Spalte enthält für die Mehrzahl der Maßnahmen erläu-  
ternde Informationen, so u. a. aus dem Sächsischen Sorbengesetz  
sowie aus dem letzten Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im  
Freistaat Sachsen.*

---

# Handlungsfeld 1

## Erwerb der sorbischen Sprache/ Verbesserung der Sprachkenntnisse

### 1.1 Ziel

#### Mehr Sorbischkenntnisse im öffentlichen Dienst

1.1.1 Maßnahme	Analyse, bei welchen Neueinstellungen von Personal im öffentlichen Dienst Sorbischkenntnisse als fachliches Kriterium sinnvoll sind; Formulierung entsprechender Anforderungen bei Stellenangeboten (Sorbischkenntnisse bei gleicher fachlicher Eignung); Berücksichtigung der Qualifikation Sorbischkenntnisse bei Stellenausschreibungen
Messkriterium	Anzahl sorbischsprachiger Mitarbeiter an Behörden (Erhebung auf freiwilliger Basis)
Zielgruppe	zukünftige Beschäftigte an Behörden
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	Behörden des Freistaates Sachsen, deren Mitarbeiter im sorbischen Siedlungsgebiet beschäftigt sind/kommunale Träger der Selbstverwaltung
Partner	-

---

Hintergrund	<p>Laut §11 des Sächsischen Sorbengesetzes soll im sorbischen Siedlungsgebiet bei den Behörden des Freistaates Sachsen und den Behörden der seiner Aufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts möglichst ein der sorbischen Sprache mächtiger Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.</p> <p>Im Kapitel 3. »Ausblick« des letzten Berichtes zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen wird hierzu berichtet: <i>»Um den sprachassimilatorischen Druck wirksam zu kompensieren, sind bei der Stellenbesetzung hier sprachfördernde Maßnahmen notwendig, z. B. sollte die Zweisprachigkeit bei Stellenbesetzungen im sorbischen Siedlungsgebiet noch stärker als bisher berücksichtigt werden.«</i></p> <p>Die vorliegende Maßnahme zielt auf Neueinstellungen ab.</p>
-------------	---

---

## 1.1 Ziel

### Mehr Sorbischkenntnisse im öffentlichen Dienst

1.1.2 Maßnahme	Behörden gewährleisten den Erwerb dienstlich benötigter Kenntnisse der sorbischen Sprache, z.B. auch durch Angebote der Volkshochschulen im sorbischen Siedlungsgebiet
Messkriterium	Anzahl sorbischsprachiger Mitarbeiter an Behörden (Erhebung auf freiwilliger Basis)
Zielgruppe	Beschäftigte an Behörden
Umsetzung	ab 2012 Umsetzung z. B. bereits bei der Stadt Hoyerswerda: Die Stadt bietet Bediensteten Kurse zum Erlernen der sorbischen Sprache an.

---

---

Verantwortung	Behörden des Freistaates Sachsen, deren Mitarbeiter im sorbischen Siedlungsgebiet beschäftigt sind/kommunale Träger der Selbstverwaltung
---------------	--

---

Partner	-
---------	---

---

Hintergrund	§ 11 des Sächsischen Sorbengesetzes legt fest, dass der Freistaat Sachsen im sorbischen Siedlungsgebiet darauf hinwirken soll, dass die Belange der Sorben sowie der Erwerb sorbischer Sprachkenntnisse in dem Angebot für die Aus- und Weiterbildung der Bediensteten der öffentlichen Verwaltung angemessen Berücksichtigung finden. Die vorliegende Maßnahme zielt auf Beschäftigte ab.
-------------	---

---

## 1.2 Ziel

**Fortsetzung der Förderung der Zweisprachigkeit in sorbisch-muttersprachlichen und zweisprachigen Gruppen in Kindertageseinrichtungen**  
(§ 20 SächsKitaG und die Verordnung des SMS zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur in Kindertageseinrichtungen (SächsSorbKitaVO))

1.2.1 Maßnahme	Fortsetzung der gezielten Förderung der Kindertageseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet
----------------	--

---

Messkriterium	Auswertung der Sachberichte nach § 3 Abs. 1 und 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur in Kindertageseinrichtungen (SächsSorbKitaVO)
---------------	--

---

Zielgruppe	Kinder, die Kindertageseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet besuchen
------------	---

---



Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	SMK, Landkreise Bautzen und Görlitz
Partner	Träger von Kindertageseinrichtungen
Hintergrund	<p>Im letzten Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen wird hierzu in Kapitel 2.4.1 »<i>Kindertageseinrichtungen</i>« folgender Sachverhalt beschrieben: »<i>Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur in Kindertageseinrichtungen (SächsSorbKitaVO) regelt die finanzielle Unterstützung des Freistaates zur Förderung der sorbischen Sprache in den Kindertageseinrichtungen neu. Die Kinder sind mit dem Ziel einer umfassenden Zweisprachigkeit zu fördern. Dabei sind die Voraussetzungen zu schaffen, um den Kindern den Besuch einer sorbischen Grundschule zu ermöglichen. Die pädagogischen Fachkräfte müssen der sorbischen und der deutschen Sprache mächtig sein. Die Träger haben darauf hinzuwirken, dass für die sorbischsprachige Betreuung Fachkräfte eingesetzt werden, die die sorbische Sprache in muttersprachlicher Qualität beherrschen.</i>« Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur in Kindertageseinrichtungen (SächsSorbKitaVO) trifft in § 5 Absatz 2 und 3 folgende Regelung: »<i>Der Antrag auf die Gewährung des Zuschusses für das Folgejahr ist jährlich durch den Träger der Einrichtung bei der nach § 20 Satz 3 und 4 SächsKitaG für die Bewilligung und Auszahlung zuständigen Behörde zu stellen. Im Antrag ist die Anzahl der förderfähigen Gruppen im Jahr der Antragstellung zu melden sowie der Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen nach § 3 Abs. 1 und 2 durch einen Sachbericht zu erbringen.</i>« »<i>Zur Evaluation der Förderung der sorbischen Sprache und Kultur nach dieser Verordnung sind der Landesdirektion die Sachberichte auf Verlangen zur Kenntnis zu geben.</i>«</p>

## 1.3 Ziel

### Stärkung der Ausbildung von sorbischsprachigen Lehrerinnen/Lehrern

1.3.1 Maßnahme	regelmäßige Veranstaltungen zur Gewinnung von Absolventen des Sorbischen Gymnasiums Bautzen für ein Lehramtsstudium
Messkriterium	Anzahl von Studienbewerbern für das Lehramt an sorbischen Schulen an der Universität Leipzig
Zielgruppe	Abiturienten
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	SMK/Sächsische Bildungsagentur
Partner	–
Hintergrund	Im letzten Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen wird in Kapitel 2.4.2 »Schulen« folgender Sachstand dargestellt: <i>»Um auch fächerspezifisch sorbisch sprechende Lehrer zur Verfügung zu haben, führt das Staatsministerium für Kultus gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Bautzen, der Domowina e. V. und dem Sorbischen Schulverein e. V. regelmäßig Werbeveranstaltungen am Sorbischen Gymnasium Bautzen durch, um junge Sorben für ein Lehrerstudium zu gewinnen.«</i>

## 1.3 Ziel

### Stärkung der Ausbildung von sorbischsprachigen Lehrerinnen/Lehrern

1.3.2 Maßnahme	pragmatische Regelung der Zulassung von Studienbewerbern zum Lehramtsstudium und zum Vorbereitungsdienst
Messkriterium	Anzahl von Zulassungen zum Studium für das Lehramt an sorbischen Schulen an der Universität Leipzig
Zielgruppe	Studienbewerber an der Universität Leipzig
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	SMWK/Uni Leipzig/SMK
Partner	–
Hintergrund	<p>Im letzten Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen wird in Kapitel 2.4.2 »Schulen« folgender Sachstand dargestellt: »Am Institut für Sorabistik der Universität Leipzig wird der sorbische wissenschaftliche und Lehrernachwuchs ausgebildet. Hier können sowohl das studierte Fach Sorbisch im Lehramtsstudium als auch ein philologisches Studium der Sorabistik aufgenommen werden. Dies betrifft das Obersorbische (Freistaat Sachsen) und das Niedersorbische (Land Brandenburg).« Durch das Sächsische Hochschulzulassungsgesetz ist es möglich, dass vertiefte Kenntnisse der sorbischen Sprache bei der Zulassung zum Lehramtsstudium insbesondere an der Universität Leipzig für Kombinationsfächer zur Sorbisch-Ausbildung angemessen berücksichtigt werden.</p>

## 1.4 Ziel

### Ausbildung von sorbischsprachigen Erzieherinnen/Erziehern

1.4.1 Maßnahme	Ausbildung an der Sorbischen Fachschule für Sozialpädagogik; Evaluierung und ggf. Verbesserung des Angebotes
Messkriterium	Anzahl Erzieherinnen/Erzieher
Zielgruppe	Erzieherinnen/Erzieher, zukünftige Erzieherinnen/Erzieher
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	SMK
Partner	Träger von Kindertageseinrichtungen; Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik
Hintergrund	<p>Im letzten Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen wird in Kapitel 2.4.3 »Berufliche- und Hochschulbildung« folgender Sachstand dargestellt: »An der Sorbischen Fachschule für Sozialpädagogik im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft Bautzen wurde ein sorbischer Bildungsgang für den Beruf des staatlich anerkannten Erziehers eingerichtet. Dies ist die einzige berufsbildende Einrichtung mit spezieller sorbischer Ausrichtung. Die Fachschulabsolventen werden befähigt, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen tätig zu sein. Gleichzeitig erwerben die Schüler und Schülerinnen Kenntnisse über die sorbische Sprache, Geschichte, Kultur, um diese selbst weitervermitteln zu können.«</p>

## 1.5 Ziel

### »Sorbisch für alle«

#### 1.5.1 Maßnahme

#### **»Sorbisch für alle« – Ermöglichung des Erlernens der sorbischen Sprache für alle Interessierten**

Zertifizierung/Sprachdiplom gemäß internationaler Praxis von »Elementarer Sprachanwendung« (Stufe A1 und A2) über »Selbstständige Sprachanwendung« (Stufe B1 und B2) bis zu »Kompetenter Sprachanwendung« (Stufe C1 und C2) für Niedersorbisch (A – C), Obersorbisch (A – C) und Schleifer Sorbisch (A,B); Prüfungen zu bestimmten Zeiten durch lizenzierte Bildungseinrichtung (Witaj-Sprachzentrum); klare, einheitliche (und zugleich dialektvariable) Curricula zur Erlangung der jeweiligen Sprachkompetenz; Entwicklung der Kurse-Systematik zugleich auf Online-Kompatibilität (digitales Fernstudium mit anerkanntem Prüfungsabschluss); Anerkennung des Sorbischen als Fremdsprache; dies ist besonders für die Regionen am Rand des sorbischen Siedlungsgebietes wichtig; Schaffung von Rahmenbedingungen für ein flächendeckendes Angebot von Sorbisch-Unterricht als eine Vision (»Altlandkreis NOL« oder Landkreis Görlitz als Modellregion) bei der Annahme, jeden potentiellen Interessenten erreichen zu können (Kombination von Volkshochschule, Online-Kursen und Konzept 2plus an allgemeinbildenden Schulen).

---

Messkriterium	Anzahl der Personen, die die sorbische Sprache erlernt haben
---------------	--

---

Zielgruppe	alle Interessenten im sorbischen Siedlungsgebiet
------------	--

---

Umsetzung	ab 2012
-----------	---------

---

Verantwortung	Witaj-Sprachzentrum, Domowina (für Schleifer Sorbisch), SMWK
---------------	--

---

---

Partner

Volkshochschulen im sorbischen Siedlungsgebiet

---

Hintergrund

Der letzte Bericht zur Lage des sorbischen Volkes im Freistaat Sachsen schildert im Kapitel 2.4.5 »Sorbisch innerhalb der Erwachsenenbildung« folgenden Sachstand: »Die Volkshochschulen im sorbischen Siedlungsgebiet im Freistaat Sachsen sind Einrichtungen, die Sorbisch im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung anbieten. Durchschnittlich nehmen jährlich insgesamt ca. 20 bis 30 Interessenten an den Sorbischkursen teil. Die Mindestteilnehmerzahl der Kurse wird meist unterschritten. Damit sie dennoch zustande kommen, deckt die Stiftung für das sorbische Volk die Mindereinnahmen. Darüber hinaus werden Sorbischkurse in einzelnen sorbischsprachigen Regionen durch verschiedene Träger angeboten.« Durch die Zertifizierung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen sollen der Status und die Anerkennung der sorbischen Sprache erhöht werden. Die flächendeckende Bedarfsdeckung ist derzeit aufgrund fehlender Lehrkräfte nicht möglich. Ein schrittweiser Aufbau von Online-Angeboten kann zur Verbesserung der Situation und zur modernen Vermittlung der sorbischen Sprache beitragen.

---

## 1.5 Ziel

»Sorbisch für alle«

1.5.2 Maßnahme

Auslobung eines Preises (ggf. unter dem Arbeitstitel »Sorbisch sprechen«)

---

Messkriterium

Würdigung von Personen, die die sorbische Sprache erlernt haben oder die sich um den Erwerb der sorbischen Sprache verdient gemacht haben

---

---

Zielgruppe	alle Interessenten im sorbischen Siedlungsgebiet sowie im gesamten Freistaat Sachsen
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	SMWK /Jury
Partner	-
Hintergrund	Diese Maßnahme ist ein ergebnisoffenes Vorhaben, für das eine Konzeption zu entwickeln ist.

---

# Handlungsfeld 2

## Gebrauch der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes

### 2.1 Ziel

#### Übersetzung von Broschüren

2.1.1 Maßnahme	Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) hat zwei Broschüren zu geschützten Tierarten in die sorbische Sprache übersetzen lassen. Das Heft »Die Schwalbe Klara« erscheint in einer Erstauflage von 1 500 Stück. Die sorbische Übersetzung der Broschüre »Europäischer Grauwolf« ist als pdf-Dokument auf der Internetseite des Ministeriums unter <a href="http://www.smul.sachsen.de">www.smul.sachsen.de</a> zu finden und kann kostenfrei heruntergeladen werden.
Messkriterium	Anzahl bestellter Broschüren
Zielgruppe	alle Schulen/Kindertageseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	seit 2010: Stand 22.09.2010: Anfrage SMUL wegen Unterstützung bei Übersetzung der Broschüren; Stand 29.09.2010: Vermittlung von Sorbisch-Übersetzern durch SMWK; Stand Dez. 2010: Fertigstellung der übersetzten Broschüren; Stand 30.12.2010: Pressemitteilung und Schreiben an alle Kindertageseinrichtungen/Schulen im sorbischen Siedlungsgebiet, dass die Broschüren bestellt werden können.



---

Verantwortung SMUL

---

Partner Witaj-Sprachzentrum

---

Hintergrund -

---

## 2.1 Ziel

### Übersetzung von Broschüren

2.1.2 Maßnahme Weitere Broschüren, die vom Freistaat Sachsen herausgegeben werden, werden in die sorbische Sprache übersetzt und in Schulen und Kindertageseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet eingesetzt; Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) an alle Staatsministerien zur Unterstützung der Umsetzung.

---

Messkriterium Anzahl bestellter Broschüren

---

Zielgruppe alle Schulen/Kindertageseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet

---

Umsetzung Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) schlägt vor, bereits vorhandene Printmedien in die sorbische Sprache übersetzen zu lassen und zu veröffentlichen:

- Die Auflage der »Umweltdaten 2011« könnte parallel zur deutschen und englischen Version auch in Sorbisch erscheinen. Mögliche Zielgruppen wären hier Mittelschulen und Gymnasien im sorbischen Sprachraum.

- Die bereits vorhandene PDF-Datei vom »Europäischen Grauwolf« in Sorbisch (veröffentlicht im Internet) könnte auch als Printversion veröffentlicht werden.
- Die Kinderbroschüre »Die Schwalbe Klara« ist bereits vergriffen. Der Nachdruck wäre möglich.

Die genannten und weitere Medien könnten in den nächsten Jahren auch in sorbischer Sprache erscheinen. Im Vorfeld ist jedoch die Identifizierung der Zielgruppen notwendig. Zu klären ist, welches Ziel erreicht werden soll. Geht es ausschließlich darum, die Sprache zu erlernen und/oder die Sprache zu pflegen? In Abhängigkeit davon wäre dann für das laufende und kommende Jahr festzulegen, welche der vorgeschlagenen Projekte vom SMUL realisiert werden. Das Witaj-Sprachzentrum prüft die Übersetzung von weiteren Broschüren für Kinder.

---

Verantwortung	Sächsische Staatsministerien bzw. deren Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit
---------------	---

---

Partner	Witaj-Sprachzentrum
---------	---------------------

---

Hintergrund	–
-------------	---

---

## 2.2 Ziel

### Verbesserung der zweisprachigen Beschilderung

2.2.1 Maßnahme	wirkungsvollere Informationstafeln (z.B. an der Autobahn »Sorbisches Siedlungsgebiet« oder »Zweisprachige Region« oder Ähnliches); Prüfung der Möglichkeit der Aufstellung von weiteren Schildern an bestimmten Punkten; Prüfung der korrekten Schreibweise der bereits bestehenden Beschilderung
----------------	---

---

Messkriterium	Aufstellung entsprechender Schilder; Auswertung über Abfrage
Zielgruppe	Bürger/Besucher des sorbischen Siedlungsgebietes
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	SMWA/nachgeordnete Behörden/Landkreise SMWA: Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist Genehmigungsbehörde nach RTB 2008 (Richtlinie touristische Beschriftung)
Partner	Sorbische Interessenvertreter
Hintergrund	In § 10 des Sächsischen Sorbengesetzes ist zur zweisprachigen Beschilderung Folgendes geregelt: <i>»(1) Die Beschilderung im öffentlichen Raum durch die Behörden des Freistaates Sachsen und die seiner Aufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, insbesondere an öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen, Straßen, Wegen, öffentlichen Plätzen und Brücken, soll im sorbischen Siedlungsgebiet in deutscher und sorbischer Sprache erfolgen. (2) Der Freistaat Sachsen und die seiner Aufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wirken darauf hin, dass auch andere Gebäude von öffentlicher Bedeutung im sorbischen Siedlungsgebiet in deutscher und sorbischer Sprache beschriftet werden.«</i> Gegenstand dieser Maßnahme sind hier – ausgehend von den Regelungen in § 10 des Sächsischen Sorbengesetzes zur zweisprachigen Beschilderung – insbesondere auch Informationstafeln über die Sorben. Als Akteure sind die o.g. Partner der Maßnahme gefragt.

## 2.2 Ziel

### Verbesserung der zweisprachigen Beschilderung

2.2.2 Maßnahme	Bewerbung einer grundsätzlichen Zweisprachigkeit in Werbung, Beschriftung und Kundenansprache im sorbischen Siedlungsgebiet durch den Handel
Messkriterium	Abfrage nach Umsetzung der Maßnahme
Zielgruppe	Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet, Kunden, Auftraggeber
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	SMWA
Partner	IHK-Dresden (Partner für den sorbischen Sprachraum), Sorbischer Unternehmerverband, Vereinigung sächsischer Wirtschaft
Hintergrund	In § 10 Absatz 2 des Sächsischen Sorbengesetzes ist geregelt, dass der Freistaat Sachsen und die seiner Aufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts darauf hinwirken, dass auch andere Gebäude von öffentlicher Bedeutung im sorbischen Siedlungsgebiet in deutscher und sorbischer Sprache beschriftet werden. Diese Maßnahme ist ein ergebnisoffenes Vorhaben, für das die o.g. Partner sensibilisiert und gewonnen werden sollen.

## 2.3 Ziel

### Erschließung weiterer Bereiche des öffentlichen Lebens zum Gebrauch der sorbischen Sprache

2.3.1 Maßnahme	Neben deutschsprachigen auch sorbischsprachige Fahrgastinformationen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes
Messkriterium	Abfrage nach Umsetzung der Maßnahme
Zielgruppe	Kunden von ÖPNV/Verkehrsverbund Oberelbe/Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
Umsetzung	2013
Verantwortung	SMWA
Partner	ÖPNV-Betreiber
Hintergrund	Diese Maßnahme ist ein ergebnisoffenes Vorhaben, für das die o.g. Partner sensibilisiert und gewonnen werden sollen. Von sorbischen Interessenvertretungen ist gelegentlich z.B. auf den Bedarf von zweisprachigen Haltestellenschildern und Aushängen hingewiesen worden.

## 2.3 Ziel

### Erschließung weiterer Bereiche des öffentlichen Lebens zum Gebrauch der sorbischen Sprache

2.3.2 Maßnahme	Sicherstellung der Briefzustellung bei sorbischsprachigen Postanschriften Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) an unten genannten Partner
Messkriterium	Beschwerden und Anregungen, die von der Domowina e.V. zusammengetragen wurden
Zielgruppe	Postdienstleister
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	SMWK
Partner	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Domowina e.V., Postdienstleister
Hintergrund	Immer wieder gibt es Beschwerden darüber, dass Postsendungen mit sorbischsprachigen Anschriften nicht zugestellt werden. Betroffene können sich an die Domowina e.V. wenden. Die Maßnahme soll die Postdienstleister sowie die Bundesnetzagentur für die Problematik sensibilisieren und zu einer Lösung führen.

## 2.4 Ziel

Ermunterung zum Gebrauch der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes

2.4.1 Maßnahme	Ermunterung der Gastgeber/Beschäftigten im Tourismus, soweit sie sorbischsprachig sind, diese Sprache neben anderen Sprachen auch in Gegenwart der Gäste zu sprechen; gemeinsames Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) an unten genannte Partner
Messkriterium	Abfrage nach Umsetzung der Maßnahme
Zielgruppe	Tourismus/sorbische Bürger/Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	2013
Verantwortung	SMWA/SMWK
Partner	Tourismusverbände/kommunale Träger der Selbstverwaltung; Landestourismusverband (LTV Sachsen e.V.), die Marketing-Gesellschaft-Oberlausitz-Niederschlesien m.b.H. (MGO) sowie der Tourismusverein Oberlausitz-Niederschlesien e.V.(TVO)
Hintergrund	Diese Maßnahme ist ein ergebnisoffenes Vorhaben, für das die o.g. Partner sensibilisiert und gewonnen werden sollen. Der öffentliche Gebrauch der sorbischen Sprache in der Lausitz ist ein Alleinstellungsmerkmal dieser Region. Es ist dazu geeignet, das Interesse von Touristen an dieser Region zu wecken bzw. zu vertiefen.

## 2.4 Ziel

### Ermutung zum Gebrauch der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes

2.4.2 Maßnahme	Rundschreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) an kommunale Träger der Selbstverwaltung zum öffentlichen Aushang, in dem zum Gebrauch der sorbischen Sprache ermutigt wird; Prüfung der Durchführung einer Imagekampagne: Recherche über Aktivitäten anderer Bundesländer/Bund zur Ermutung des Gebrauchs von Minderheitensprachen (Abfrage); Prüfung der Kosten einer Imagekampagne z.B. im Vergleich zu der Kampagne des SMWK »Pack dein Studium«.
Messkriterium	Abfrage der Durchführung der Maßnahme sowie ggf. der Resonanz darauf
Zielgruppe	Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	SMWK
Partner	Stiftung für das sorbische Volk (Unterstützung einer eventuellen Imagekampagne)
Hintergrund	In §8 des Sächsischen Sorbengesetzes steht: <i>»Der Gebrauch der eigenen Sprache ist ein wesentliches Merkmal sorbischer Identität. Der Freistaat Sachsen erkennt die sorbischen Sprachen, insbesondere das Obersorbische, als Ausdruck des geistigen und kulturellen Reichtums des Landes an. Ihr Gebrauch ist frei. Ihre Anwendung in Wort und Schrift im öffentlichen Leben und die Ermutung dazu werden geschützt und gefördert.«</i>



## 2.4 Ziel

Ermutigung zum Gebrauch der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes

2.4.3 Maßnahme	Schutz und Förderung der Toleranz gegenüber der sorbischsprachigen Bevölkerung sowie des Gebrauchs der sorbischen Sprache; Fortsetzung der bestehenden, guten Kontakte zwischen den im sorbischen Siedlungsgebiet ansässigen Pfarrern und den zuständigen Polizeirevieren Bautzen, Bischofswerda und Kamenz und den örtlichen Polizeidienststellen, um sorbenfeindliche Motivationen bei Sachbeschädigung und Vandalismus auszuschließen und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken; öffentliches Rundschreiben des Staatsministeriums des Innern (SMI) an Polizeibehörden; Fortsetzung Mitwirkung der Domowina e.V. im Landespräventionsrat (LPR)
Messkriterium	sorbenfeindliche Äußerungen und Aktivitäten
Zielgruppe	Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet; Polizeibehörden und kommunale Träger der Selbstverwaltung
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	SMI/Polizeibehörden
Partner	–
Hintergrund	Sorbische Interessenvertreter und Bürger sahen und sehen sich immer wieder sorbenfeindlichen Äußerungen oder Aktivitäten ausgesetzt (z.B. Beleidigungen, Zerstörung sorbischer Sprachdenkmale/christlicher Symbole). Neben den Ermittlungen durch Polizeibehörden wird durch die Arbeit des Landespräventionsrates (LPR) diesen Aktivitäten entgegengewirkt. Die Domowina e.V. ist Mitglied im Beirat des LPR.

In § 8 des Sächsischen Sorbengesetzes ist zudem festgeschrieben:  
*»Der Gebrauch der eigenen Sprache ist ein wesentliches Merkmal sorbischer Identität. Der Freistaat Sachsen erkennt die sorbischen Sprachen, insbesondere das Obersorbische, als Ausdruck des geistigen und kulturellen Reichtums des Landes an. Ihr Gebrauch ist frei. Ihre Anwendung in Wort und Schrift im öffentlichen Leben und die Ermutigung dazu werden geschützt und gefördert.«*

---

## 2.4 Ziel

**Ermutigung zum Gebrauch der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben innerhalb des sorbischen Siedlungsgebietes**

2.4.4 Maßnahme	Bereitstellung von Dolmetschern und Technik zur Simultanübersetzung Sorbisch-Deutsch bei öffentlichen Sitzungen, Vorträgen, Veranstaltungen
Messkriterium	Abfrage nach Durchführung von entsprechenden Sitzungen und Veranstaltungen
Zielgruppe	Bürger im sorbischen Siedlungsgebiet
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	kommunale Träger der Selbstverwaltung
Partner	sorbische Einrichtungen, SMWK, SMI
Hintergrund	Diese Maßnahme ist hinsichtlich der Finanzierung und der praktischen Durchführung ein ergebnisoffenes Vorhaben. Das Recht auf den öffentlichen Gebrauch der sorbischen Sprache sollte auch in Gemeinderatssitzungen, in denen es praktiziert wird,

weiter gewährleistet sein und, wo es sinnvoll ist, auch ermöglicht werden. Die Verantwortlichen und die o.g. Partner sollen vor Ort konkrete, umsetzbare Lösungen finden, damit der Gebrauch der sorbischen Sprache im öffentlichen Leben gewährleistet ist, andererseits aber auch die allgemeine Kommunikation. Dafür könnte der Einsatz von Simultanübersetzern mit der entsprechenden Technik (Kopfhörer) eine praktikable Lösung sein.

§8 des Sächsischen Sorbengesetzes ist auch für diese Maßnahme zu beachten: *»Der Gebrauch der eigenen Sprache ist ein wesentliches Merkmal sorbischer Identität. Der Freistaat Sachsen erkennt die sorbischen Sprachen, insbesondere das Obersorbische, als Ausdruck des geistigen und kulturellen Reichtums des Landes an. Ihr Gebrauch ist frei. Ihre Anwendung in Wort und Schrift im öffentlichen Leben und die Ermutigung dazu werden geschützt und gefördert.«*

---

## 2.5 Ziel

### Gebrauch der sorbischen Sprache in sozialen Einrichtungen (Pflegeheime, Krankenpflege) im sorbischen Siedlungsgebiet

2.5.1 Maßnahme	Vertiefung der Kontakte zu den Trägern von Krankenhäusern, Pflege- und Betreuungsheimen im sorbischen Siedlungsgebiet
Messkriterium	Nachfrage auf freiwilliger Basis bei den Trägern der Einrichtungen nach der Relation von sorbischsprachigen Patienten/Bewohnern zu Personal
Zielgruppe	sorbischsprachige Patienten, sorbischsprachiges Pflegepersonal
Umsetzung	fortlaufend
Verantwortung	SMS

---

---

Partner

Träger von Einrichtungen

---

Hintergrund

Soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altersheime und Heime sollen verstärkt sensibilisiert und gewonnen werden, die Möglichkeit anzubieten, sorbischsprachige Personen, die auf Grund von Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen der Fürsorge bedürfen, in sorbischer Sprache zu betreuen. In einzelnen Einrichtungen wird dies nach Möglichkeit bereits praktiziert. (Dieses Anliegen wird insbesondere in dem Bericht des Sachverständigenausschusses über die Anwendung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen in Deutschland, vorgelegt am 02.12.2010, angemahnt.)

---

# Handlungsfeld 3

## Wissen über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung

### 3.1 Ziel

**Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in Landesbehörden/kommunalen Trägern der Selbstverwaltung im Freistaat Sachsen zum Erwerb entsprechender Kenntnisse über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung sowie Minderheitenrechte**

3.1.1 Maßnahme	Akademie für öffentliche Verwaltung (AVS) und Fachhochschule der sächsischen Verwaltung (FHSV) gewährleisten den Erwerb entsprechender Kenntnisse; Fortbildungsangebot <i>»Interkulturelle Kompetenz – Nationale Minderheiten in Europa am Beispiel des sorbischen Volkes im Vergleich zu anderen Minderheiten«</i>
Messkriterium	Erhebung der Teilnehmerzahl an entsprechenden Fortbildungsangeboten
Zielgruppe	Mitarbeiter Landesbehörden/kommunale Träger der Selbstverwaltung
Umsetzung	2012 – die o. g. Fortbildung ist bereits Bestandteil des Fortbildungsprogramms der AVS
Verantwortung	AVS/SMI
Partner	–

---

Hintergrund	In den Behörden des Freistaates Sachsen sollten mehr Mitarbeiter als bisher über entsprechende Kenntnisse zu Rechten nationaler Minderheiten und zur sorbischen Sprache, Kultur und Überlieferung verfügen.
-------------	---

---

## 3.2 Ziel

### Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung

3.2.1 Maßnahme	Sorbisches Institut e.V. und Domowina-Verlag verstärken die Bereitstellung von Forschungsprojekten/Ergebnissen/Angeboten für die breitere Öffentlichkeit im sorbischen Siedlungsgebiet und im Freistaat Sachsen; Veröffentlichung in Buchform, neuen Medien, Internet; Angebot der Simultanübersetzung ins Deutsche bei Veranstaltungen in sorbischer Sprache; Marketing; Unterstützung sorbischer Einrichtungen bei ihrer öffentlichen Präsentation, z.B. des Domowina-Verlages bei der Buchmesse Leipzig, durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK);
----------------	---

---

Messkriterium	Abfrage der Angebote/Abfrage nach Veranstaltungen
---------------	---

---

Zielgruppe	Interessenten an sorbischer Sprache, Kultur und Überlieferung/ Bürger in Sachsen
------------	---

---

Umsetzung	fortlaufend
-----------	-------------

---

Verantwortung	SMWK/Sorbische Einrichtungen
---------------	------------------------------

---

Partner	–
---------	---

---

---

Hintergrund	Diese Maßnahme soll die o.g. Partner stärker vernetzen und so die bereits bestehenden Angebote noch wirkungsvoller für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich machen.
-------------	--

---

## 3.2 Ziel

### Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung

---

3.2.2 Maßnahme	Rundschreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) an Museen im Freistaat Sachsen mit der Bitte, die Einbeziehung des Themas Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung bei der Planung von Ausstellungen in Erwägung zu ziehen
----------------	--

---

Messkriterium	Abfrage der Angebote/Abfrage nach Veranstaltungen
---------------	---

---

Zielgruppe	Museen im Freistaat Sachsen
------------	-----------------------------

---

Umsetzung	2012
-----------	------

---

Verantwortung	SMWK/Museen im Freistaat Sachsen
---------------	----------------------------------

---

Partner	Museen im Freistaat Sachsen/Landesstelle für Museumswesen
---------	---

---

Hintergrund	Diese Maßnahme ist ein ergebnisoffenes Vorhaben, für das die o.g. Partner sensibilisiert und gewonnen werden sollen.
-------------	--

---

## 3.2 Ziel

### Wissensvermittlung über die sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung

3.2.3 Maßnahme	Intensivierung der Wissensvermittlung über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung an sächsischen Schulen; Schaffung von weiteren Angeboten und Projekten durch sorbische Institutionen; Koordinierung der Maßnahmen unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK - Angelegenheiten der Sorben); Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultur und Sport (SMK) in Form eines Rundschreibens an Schulen im Freistaat Sachsen, das die Angebote und Projekte unterstützt und darüber informiert.
Messkriterium	Nachfrage zu Angeboten und Projekten
Zielgruppe	Schüler und Lehrer an Schulen im Freistaat Sachsen
Umsetzung	ab 2012
Verantwortung	SMWK; Unterstützung durch SMK
Partner	sorbische Institutionen, kommunale Träger der Selbstverwaltung als Schulträger
Hintergrund	Das Sächsische Schulgesetz legt in §2 Absatz 3 zum Thema »Sorbische Kultur und Sprache an der Schule« fest, dass an allen Schulen im Freistaat Sachsen Grundkenntnisse aus der Geschichte und Kultur der Sorben zu vermitteln sind. Dazu sollen in dieser Maßnahme verstärkt sorbische Institutionen in die Entwicklung von Angeboten für sächsische Schulen einbezogen werden.



## 3.3 Ziel

Intensivierung der Information über sorbische Sprache, Kultur und Überlieferung im regionalen Tourismus

3.3.1 Maßnahme	Maßnahmen der Marketing-Gesellschaft-Oberlausitz-Niederschlesien (MGO) sowie der Tourismusverein Oberlausitz-Niederschlesien e.V. im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Messkriterium	Abfrage der laufenden Umsetzung der Maßnahme
Zielgruppe	Urlauber/Besucher aus der Region
Umsetzung	fortlaufend; Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) bietet an, das gegenwärtige Angebot kontinuierlich auszubauen und zu verbessern.
Verantwortung	SMUL/SMWA
Partner	s. o.
Hintergrund	<p>Im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft bestehen bereits sehr gute Angebote. Auf den zweimal jährlich stattfindenden Naturmärkten werden sorbisches Brauchtum und sorbische Kultur gepflegt. Die visuelle Werbung ist weitestgehend zweisprachig.</p> <p>Der Biosphärenbote (erscheint zweimal jährlich) enthält seit 2010 je Ausgabe einen zweisprachigen Artikel. Es gibt einen sorbisch-</p>

sprachigen Informationsflyer. Bei allen Großveranstaltungen des Biosphärenreservates wird zugleich das sorbische Brauchtum gepflegt.

Sorbische Kultur und Geschichte ist ein wichtiger Teil des von der Biosphärenreservatsverwaltung entwickelten Projektes Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die 10. Klassenstufe. Das Projekt wurde mit dem DEKADE-Preis der UNESCO ausgezeichnet.

Seit der Gründung des Biosphärenreservates 1994 gibt es regelmäßige Arbeitskontakte mit sorbischen Kulturträgern, wie der sorbischen Tageszeitung »*Serbske Nowiny*«, der Domowina e.V. und dem sorbischen Heimatverein »*Radiška*« e.V. Im Mai 2010 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Biosphärenreservatsverwaltung und dem Domowina-Kreisverband Bautzen abgeschlossen. Derzeit wird die Übersetzung der Homepage der Biosphärenreservatsverwaltung in die sorbische Sprache vorbereitet.

In dem im Bau befindlichen Informationshaus im Biosphärenreservatszentrum in Wartha ist ein Beitrag zur sorbischen Kultur und Geschichte in einem speziellen Abschnitt der Ausstellung vorgesehen. In der gesamten Ausstellung sollen alle Fachtermini auch in sorbischer Sprache beschriftet werden.

---

Herausgeber:  
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17, 01097 Dresden  
[www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

Gestaltung und Satz:  
pingundpong Dresden

Druck:  
Union Druckerei Dresden

Auflage:  
1.000 Stück

Redaktionsschluss:  
30.6.2013

Bezug:  
Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:  
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30, 01127 Dresden  
Telefon: +49 351 2103671 oder +49 351 2103672  
Telefax: +49 351 2103681  
E-Mail: [publikationen@sachsen.de](mailto:publikationen@sachsen.de)

# Plan naprawow

Sakskeho statneho knježerstwa k pozbudžowanju  
a k wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Freistaat  
**SACHSEN**



*»Powjedźemy spěchowanje serbskeje rěče a kultury na wysokim niwowje dale. Serbska rěč je njeparujomna za sylnjenje a zawěšćenje serbskeho wšědneho žiwjenja.«*

Zo by so tuta wozjewjena naležnosć Sakskeho statneho knježerstwa zwoprawdžiła, bu Plan naprawow k pozbudžowanju a k wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče nadžěłany a wot Sakskeho statneho knježerstwa dnja 24. apryla 2012 wobzamknjeny.

Z toho časa je plan naprawow w interneće ([www.sorben.sachsen.de/168.html](http://www.sorben.sachsen.de/168.html)) přistupny. Nětko so wón Wam tu tež w formje dwurěčneje brošury předpožiji.

Za zwoprawdženje konkretnych naprawow přeju wšěm na tutym procesu wobdžělenym wjele wuspěcha!

Serbskej rěči přeju, zo ju tež w přichodže wjele ludži słyši, rěči a čita!

**Wšo dobre!**

Sabine von Schorlemer  
Sakska statna ministerka za  
wědomosć a wuměłstwo

# Plan naprawow

## Sakskeho statneho knježerstwa k pozbudžowanju a k wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče

Wuchadzišćo za předpołożenje tutoho koncepta twori zrěčenje mjez Křescansko-demokratiskaj uniju Němskeje, krajny zwjazk Sakska, a Swobodnej demokratiskaj stronu Němskeje, krajny zwjazk Sakska, wo wutworjenju Statneho knježerstwa za 5. legislaturnu periodu Sakskeho krajneho sejma (koaliciske zrěčenje k 5. legislaturnej periodže Sakskeho krajneho sejma). Tu je nimo dalšich wuwjedženjow k škitaj a spěchowanjow serbskeho luda scěhowaca pasaža zapisana:

*»Powjedzemy spěchowanje serbskeje rěče a kultury na wysokim niwowje dale. Serbska rěč je njeparujomna za sylnjenje a zawěsćenje serbskeho wšědneho žiwjenja. Budžemy tohodla koncepciju k pozbudžowanju a k wožiwjenju wužiwanja serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju wudžětać a jeje přesadjenje spěchować.«*

1. Koncepcija ma so nastajić w formje plana naprawow, zo by so zaměr konkretneho přesadjenja »pozbudžowanja a wožiwjenja« docpěł. Při tym so naprawy, kiž wuchadžejo ze Sakskeje wustawy na zakładže zakonjow a zwučeneje praksy hižo eksistuja, tu wjace njezapisaja.

Dale so scěhowacy fakt wobkedžbuje: Byrnjež maja naprawy słužić k pozbudžowanju a k wožiwjenju wužiwanja

serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju, ma so serbski sydlenki teritorij stajnje w zwisku z cyłym Swobodnym statom Sakskej widžeć.

2. Plan naprawow dźěli so do třoch wjetšich wobłukow, tu »jednanske pola« mjenowane.

**Jednanske polo 1:** Přiswojenje serbskeje rěče/polěpšenje rěčných znajomosćow

**Jednanske polo 2:** Wužiwanje serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju

**Jednanske polo 3:** Wěda wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach

Plan naprawow wopřija šěroko zapožožene wobsahi a ma wjetši časowy ramik předwidžany. Někotre z mjenowanych naprawow su hižo nětko w fazy přesadženja. Druhe naprawy trjebaja hišće konkretne wuwíce. K tomu słuša po potrebjbe tež wujasnjenje nastupajo při tym ewentalnje nastawace wudawki a jich financowanje w ramiku za škit a spēchowanje serbskeje rěče, kultury a tradicijow k dispoziciji stejacych abo potom k dispoziciji stajenych srědkow.

Jednotliwe naprawy su zwobraznjene w formje tabulki, kotraž je kaž sćěhuje natwarjena:

# Jednanske polo

## zaměr

*Što ma so docpěć?*

naprawa

*Što ma so činić?*

měrjenski kriterij

*Kak hodži so přesadženje naprawy měrić?*

cilowa skupina

*Štó ma so docpěć?*

zwoprawdženje

*Hdy ma so naprawa zwoprawdźić? Kotre kroki so při zwoprawdženju činja?*

zamołwitosć

*Štó je zamołwity za planowanje a zwoprawdženje naprawy?*

partnerojo

*Koho móže zamołwity za podpěru k přesadženju naprawy sobu zapřijeć?*

pozadk

*Tuta špalta wobsahuje za wjetšinu naprawow wujasnjowace informacije, tak mj. dr. ze Sakskeho serbskeho zakonja kaž tež z poslednjeje rozprawy k položanju serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej.*



# Jednanske polo 1

Přiswojenje serbskeje řeče/  
polěpšenje řečnych znajomosćow

## 1.1 zaměr

wjace serbskorěčnych znajomosćow w zjawnej službje

1.1.1 naprawa	analiza, hdže při nowopřistajenjach personala w zjawnej službje su serbskorěčne znajomosće jako fachowy kriterij zmysłapołne; formulowanje wotpowědnych žadanjow při poskitkach dźěłowych městnow (serbskorěčne znajomosće při samsnej fachowej kmanosći); wobkedźbowanje kwalifikacije serbskorěčne znajomosće při wupisanju dźělowych městnow
měrjenski kriterij	ličba serbskorěčnych sobudźěłačerjow w zarjadach (zwěšći so na swobodnej bazy)
cilowa skupina	přichodni přistajeni w zarjadach
zwoprawdženje	wot 2012
zamołwitosć	zarjady Swobodneho stata Sakskeje, kotrychž sobudźěłačerjo su w serbskim sydlenkim teritoriju přistajeni/komunalni nošerjo samozarjadnistwa
partnerjo	-

---

pozadk Po § 11 Sakskeho serbskeho zakonja ma w serbskim sydlenkim teritoriju při zarjadach Swobodneho stata Sakskeje a zarjadach jeho dohladej podstejacych zjednoćenstwow, wustawow a załožbow zjawneho prawa po móžnosći jedyn sobudžětačer, kotryž serbsku rěč wobknježi, jako narěčenski partner k dispoziciji stać.

W kapitlu 3. *»Wuhlad«* poslednjeje rozprawy k połoženju serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej so k tomu praji:

*»Zo by so rěčnoasimilatoriski ćišć skutkownje kompensował, su při wobsadženju městnow tu rěč spěchowace naprawy trěbne, na př. měła so dwurěčnosť při wobsadženju džěłowych městnow w serbskim sydlenkim teritoriju hišće sylnišo hač dotal wobkedźbować.«* Předležaca naprawa měri so na nowopřistajenje.

---

## 1.1 zaměr

### wjace serbskorěčnych znajomosćow w zjawnej službje

1.1.2 naprawa zarjady zaručeja přiswojenje službnje trěbnych znajomosćow serbskeje rěče, na př. tež přez poskitki ludowych uniwersitow w serbskim sydlenkim rumje

měrjenski kriterij ličba serbskorěčnych sobudžětačerjow w zarjadach (zwěšći so na swobodnej bazy)

cilowa skupina přistajeni w zarjadach

zwoprawdženje wot 2012  
zwoprawdženje na př. hižo w měsće Wojerecy: Město poskića přistajenym kursy za nawuknjenje serbskeje rěče.

---

zamołwitosć	zarjady Swobodneho stata Sakskeje, kotrychž sobudžětaćerjo su w serbskim sydlenskim teritoriju přistajeni/komunalni nošerjo samozarjadnistwa
-------------	--

---

partnerojo	-
------------	---

---

pozadk	§ 11 Sakskeho serbskeho zakonja postaja, zo ma Swobodny stat Sakska w serbskim sydlenskim teritoriju na to skutkować, zo so zajimy Serbow kaž tež přiswojenje serbskorěčnych znajomosćow w poskitku za wu- a dalekubłanje přistajenych w zjawnym zarjadnistwje na přiměrjene wašnje wobkedžbuja. Předležaca naprawa měri so na přistajenych.
--------	--

---

## 1.2 zaměr

**dalewjedženje spěchowanja dwurěčnosće w serbskich maćernorěčnych a dwurěčnych skupinach w džěćacych dnjowych přebywanišćach**  
(§ 20 SächsKitaG a postajenje SMS k spěchowanju serbskeje rěče a kultury w džěćacych dnjowych přebywanišćach (SächsSorbKitaVO))

1.2.1 naprawa	dalewjeseć zaměrne spěchowanje džěćacych dnjowych přebywanišćow w serbskim sydlenskim teritoriju
---------------	--

---

měrjenski kriterij	wuhódnoćenje wěcnych rozprawow po § 3 wotr. 1 a 2 postajenje Sakskeho statneho ministerstwa za socialne k spěchowanju serbskeje rěče a kultury w džěćacych dnjowych přebywanišćach (SächsSorbKitaVO)
--------------------	--

---

cilowa skupina	džěći, kiž wopytuja džěćace dnjowe přebywanišća w serbskim sydlenskim teritoriju
----------------	--

---

---

zwoprawdženje

běžnje

---

zamołwitosć

SMK, wokrjesaj Budyšin a Zhorjalc

---

partnerjo

nošerjo džěćacych dnjowych přebywanišćow

---

pozadk

W poslednjeje rozprawje k položenzu serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej so k tomu w kapitlu 2.4.1 »Džěćace dnjowe přebywanišća« sčěhowaca wěcna wobstejnosć wopisuje:

*»Postajenje Sakskeho statneho ministerstwa za socialne k spěchowowanju serbskeje rěče a kultury w džěćacych dnjowych přebywanišćach (SächsSorbKitaVO) rjaduje finacielnu podpěru Swobodneho stata k spěchowowanju serbskeje rěče w džěćacych dnjowych přebywanišćach znowa. Džěći maja so ze zaměrom wobšěrnej dwurěčnosće spěchować. Při tym maja so wuměnjena stworić, zo by so džěćom wopyt serbskeje zakładneje šule zmóžnił. Pedagogiske fachowe mocy dyrbja serbsčinu a němčinu wobknjezić. Nošerjo maja na to skutkować, zo so za serbskorěčne wothladowanje fachowe mocy zasadza, kiž serbsku rěč w maćernorěčnej kwalific wobknježa.«*

Postajenje Sakskeho statneho ministerstwa za socialne k spěchowowanju serbskeje rěče a kultury w džěćacych dnjowych přebywanišćach (SächsSorbKitaVo) wobsahuje w § 5 wotr. 2 a 3 sčěhowace rjadowanje:

*»Próstwa na přizwolenje přiražki za přichodne lěto ma so lětnje stajić přez nošerja zarjadnišća po § 20 sada 3 a 4 SächsKitaG pola za přizwolenje a wuplaćenje zamołwiteho zarjada. W próstwje ma so zdžělic ličba spěchujomnych skupin w lěće stajenja próstwje a so přez wěcnu rozprawu dopokazać spjelnjenje žadanjow po § 3 wotr. 1 a 2.«* »Za ewaluaciju spěchowanja serbskeje rěče a kultury po tutym postajenzu maja so krajnej direkciji wěcne rozprawy na požadanje k wědzenju dać.«

## 1.3 zaměr

### zesylnjenje wukubłanja serbskorěčnych wučerkow/wučerjow

1.3.1 naprawa	prawiłowne zarjadowanja k zdobyciu absolwentow Serbskeho gymnazija Budyšin za studij wučerstwa
měrjenski kriterij	ličba požadarjow za studij wučerstwa za serbske šule na Uniwersiće Lipsk
cilowa skupina	abiturienća
zwoprawdženje	běžnje
zamołwitosć	SMK/Sakska kubłanska agentura
partnerjo	–
pozadk	<i>W poslednjeje rozprawje k položenzu serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej w kapitlu 2.4.2 »Šule« sčěhowace steji: »Zo bychu tež fachowospecifisce serbskorěčni wučerjo k dispoziciji stali, přewjeduje Statne ministerstwo za kultus zhromadnje ze Sakskej kubłanskeje agenturu, regionalny zarjad Budyšin, z Domowinu z. t. a Serbskim šulskim towarstwom z. t. prawiłownje wabjenske zarjadowanja na Serbskim gymnaziju Budyšin, zo by młodych Serbow za studij wučerstwa dobyło.«</i>

## 1.3 zaměr

### zesylnjenje wukubłanja serbskorěčnych wučerkow/wučerjow

1.3.2 naprawa	pragmatiske rjadowanje přizwolenja za požadarjow za studij wučerstwa a za přihotowansku službu
měrjenski kriterij	ličba přizwolenjow za studij wučerstwa za serbske šule na Uniwersiće Lipsk
cilowa skupina	požadarjo studija na Uniwersiće Lipsk
zwoprawdženje	běžnje
zamołwitosć	SMWK/Uniwersita Lipsk/SMK
partnerjo	–
pozadk	<p>W poslednjeje rozprawje k položanju serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej so w kapitlu 2.4.2 »Šule« sčěhowace praji: »W Instituce za sorabistiku University Lipsk wukubłuje so serbski wědomostny a wučerski dorost. Tu stej móžnej studij předmjeta serbsčina na wučerstwo kaž tež filologiski studij sorabistiki. Tole potrjechi hornjoserbsčinu (Swobodny stat Sakska) a delnjoserbsčinu (Kraj Braniborska).«</p> <p>Přez Sakski wysoškošulski přizwolenski zakon je móžno, zo so pohłubšene znajomosće serbskeje řeče při přizwolenju za studij wučerstwa wosebje na Uniwersiće Lipsk za kombinaciske předmjety k serbskorěčnemu wukubłanju na přiměrjene wašnje wobkedžbuja.</p>

## 1.4 zaměr

### wukubłanje serbskorěčnych kubłarkow/kubłarjow

1.4.1 naprawa	wukubłanje na Serbskej fachowej šuli za socialnu pedagogiku; ewaluacija a po potrebjebje polěpšenje poskitka
měrjenski kriterij	ličba kubłarkow/kubłarjow
cilowa skupina	kubłarki/kubłarjo, přichodne kubłarki/přichodni kubłarjo
zwoprawdženje	běžnje
zamołwitosć	SMK
partnerjo	nošerjo džěcacych dnjowych přebywanišćow; Serbska fachowa šula za socialnu pedagogiku
pozadk	<p>W poslednjeje rozprawje k položenzju serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej so w kapitlu 2.4.3 »Powołanske a wysokošulske kubłanje« praji:</p> <p><i>»Na Serbskej fachowej šuli za socialnu pedagogiku w Powołanskim šulskim centrumje za gospodarstwo Budyšin bu serbski kubłanski puć za powołanje statnje připóznateho kubłarja zarjadowany. To je jeničke powołanskokubłanske zarjadnišćo ze specielnje serbskim wusměrjenjom. Absolwenća fachoweje šule so wukmanja, kubłanske, zdžěłowanske a wothladowanske nadawki přewzać a we wšěch socialnopedagogiskich wobłukach džělać. Runočasnje přiswoja sej šulerki a šulerjo znajomosće wo serbskej rěči, stawiznach, kulturje, zo bychu tute sami dale posrědkować móhli.«</i></p>

## 1.5 zaměr

### »Serbsčina za wšěch«

- 1.5.1 naprawa **»Serbsčina za wšěch« – zmóžnić nawuknjenje serbskeje rěče za wšěch zajimowanych**
- certifikacija/rěčny diplom po mjezynarodnej praksy wot »elementarneho nałožowanja rěče« (stopjeń A1 a A2) přez »samostatne nałožowanje rěče« (stopjeń B1 a B2) hač ke »kompetentnemu nałožowanju rěče« (stopjeń C1 a C2) za delnjoserbsčinu (A – C), hornjoserbsčinu (A – C) a slepjanščinu (A, B);
- pruwowanja k wěštym časam přez licencowane kubłanišćo (Rěčny centrum WITAJ)
- jasne, jednotne (a z dobom dialektowariabelne) curricula k docpěću dateje rěčneje kompetency;
- wuwisc systematiku kursow z dobom na online-kompatibilitu (digitalny dalokostudij z připóznatym pruwowanskim zakónčenjom);
- připóznaće serbsčiny jako cuza rěč; tole je wosebje za regiony na kromje serbskeho sydlenkeho teritorija wažne;
- wutworjenje ramikowych wuměnjenjow za přezčylny poskitk wučby serbsčiny jako wizija (»stary wokrjes NOL« abo wokrjes Zhorjalc jako modelowy region), ličo z tym, kóždeho potencialneho zajimca docpěć móc (kombinacija ludowa uniwersita, onlinekursy a koncept 2plus w powšitkownokubłacych šulach)

---

měrjenski kriterij      ličba wosobow, kiž su serbsku rěč nawuknyli

---

cilowa skupina      wšitcy zajimcy w serbskim sydlenkim teritoriju

---

zwoprawdženje      wot 2012

---

zamołwitosć      Rěčny centrum WITAJ, Domowina (za slepjanščinu), SMWK

---



partnerjo	ludowe uniwersity w serbskim sydlenkim teritoriju
pozadk	<p>W poslednej rozprawje k položanju serbskeho luda w Swobodnym staće Sakskej so w kapitlu 2.4.5 »Serbsčina we wukubłanju dorosćenych« sčěhowace praji: »Ludowe uniwersity w serbskim sydlenkim teritoriju w Swobodnym staće Sakskej su zarjadnišća, kotrež serbsčinu w ramikach kwalifikacije dorosćenych poskićeja. Přerěznje so lětnje dohromady něhdže 20 do 30 zajimcow na kursach serbsčiny wobdžěla. Najniša ličba wobdžělnikow za kursy so zwjetša njedocpěje. Zo bychy so tute přiwšěm přewjesć móhli, wuruna Załožba za serbski lud falowace dochody. Nimo toho so kursy serbsčiny w jednotliwych serbskorěčnych regionach wot wšelakich nošerjow poskićeja.«</p> <p>Přez certifikaciju po Zhromadnym europskim referenčnym rami-ku za rěče matej so status a připóznaće serbskeje rěče zběhnyć. Cyłotne spokojenje potrjeby njeje tuchwilu falowacych wuwučowanskich mocow dla móžne. Postupny natwar onlineposkitkow móže k polěpšenju situacije a k modernemu posrědkowanju serbskeje rěče přinošować.</p>

## 1.5 zaměr

### »Serbsčina za wšěch«

1.5.2 naprawa	wupisanje myta (ewtl. pod džělowym titulom »Serbsce rěčeć«)
měrjenski kriterij	připóznaće wosobam, kiž su serbsku rěč nawuknyli abo kiž maja zaslužby nastupajo přiswojenje serbskeje rěče
cilowa skupina	wšitcy zajimcy w serbskim sydlenkim teritoriju kaž tež w cyłym Swobodnym staće Sakskej

---

zwoprawdženje

wot 2012

---

zamołwitosć

SMWK/jury

---

partnerojo

-

---

pozadk

Tuta naprawa je předewzaće z wotewrjenym wuslědkom,  
za kotrež ma so wuwіć koncepcija.

---

# Jednanske polo 2

## Wužiwanje serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju

### 2.1 zaměr

#### přełožk brošurow

2.1.1 naprawa	<p>Sakske statne ministerstwo za wobswět a ratarstwo (SMUL) je dwě brošurje k škitanym družinam zwěrjatow do serbskeje rěče přełožić dało.</p> <p>Zešiwk »Łastojčka Klara« wuńdže w přenim nakładze we wysokosći 1500 eksemplarow. Serbski přełožk brošury »<i>Europiski šěry wjelk</i>« steji jako pdf-dokument na internetnej stronje ministerstwa pod <a href="http://www.smul.sachsen.de">www.smul.sachsen.de</a> a móže so bjezplatnje downloadować.</p>
měrjenski kriterij	ličba skazanych brošurow
cilowa skupina	wšě šule/džěćace dnjowe přebywanišća w serbskim sydlenkim teritoriju
zwoprawdženje	<p>wot 2010: staw 22.09.2010: naprašowanje SMUL dla podpěry při přełožku brošurow</p> <p>staw 29.09.2010: sposrědkowanje serbskich přełožowarjow přez SMWK</p> <p>staw dec. 2010: dozhotowjenje přełoženych brošurow</p> <p>staw 30.12.2010: nowinske zdžělenje a pismo na wšě džěćace dnjowe přebywanišća/šule w serbskim sydlenkim teritoriju, zo móža so brošury skazać</p>

---

zamołwitosć	SMUL
-------------	------

---

partnerojo	Rěčny centrum WITAJ
------------	---------------------

---

pozadk	-
--------	---

---

## 2.1 zaměr

### přeložk brošuwow

2.1.2 naprawa      dalše brošury, kotraž wuda Swobodny stat Sakska, so do serbšćiny přeloža a w šulach a džěcacych dnjowych přebywanišćach w serbskim sydlenkim teritoriju zasadža; pismo Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć a wuměłstwo (SMWK) na wšě statne ministerstwa jako podpěra za zwoprawdženje

---

měrjenski kriterij      ličba skazanych brošuwow

---

cilowa skupina      wšě šule/džěcace dnjowe přebywanišća w serbskim sydlenkim teritoriju

---

zwoprawdženje      Sakske statne ministerstwo za wobswět a ratarstwo (SMUL) namjetuje, hižo k dispoziciji stejace printmedije do serbšćiny přeložić dać a je wozjewić:

- Nakład »*Wobswětowych datow 2011*« móhł paralelnje k němskej a jendželskej wersiji tež w serbšćinje wuńć. Móžne cilowe skupiny bychu tu byli srjedźne šule a gymnazije w serbskorěčnym rumje.
- Hižo wobstejaca pdf-dataja wo »*Europskim šěrym wjelku*« w serbskej rěči (wozjewjena w interneće) by so tež jako printwersija wozjewić móhła.

- Džěćaca brošura »Łastojčka Klara« je hižo rozebrana. Znowaćišć by był móžny.

Mjenowane a dalše medije móhli w přichodnych lětach tež w serbskej rěči wuńć. Do toho pak je trěbna identifikacija cilowych skupin. Ma so wujasnić, kajki zaměr ma so docpěć. Dže bjezwu-  
wzaćnje wo to, rěč nawuknyć a/abo rěč hajić? Wotwisujo wot toho měło so potom za běžace a přichodne lěto postajić, kotre z namjetowanych projektow so wot SMUL realizuja. Rěčny centrum WITAJ pruwuje přežožk dalšich brošurow za džěći.

---

zamołwitosć	sakske statne ministerstwa abo jich zamołwići za zjawnostne džěło
-------------	---

---

partnerjo	Rěčny centrum WITAJ
-----------	---------------------

---

pozadk	–
--------	---

---

## 2.2 zaměr

### polěpšenje dwurěčneho wuhotowanja z taflemi

2.2.1 naprawa	skutkowniše informaciske tafle (na př. při awtodróze »Serbski syd- lenski teritorij« abo »Dwurěčny region« abo podobne); pruwować móžnosć nastajenja dalšich tafłow na wěstych dypkach; pruwować korektne pisanje na hižo wobstejacych taflach
---------------	---

---

měrjenski kriterij	nastajenje wotpowědnych tafłow wuhódnoćenje přez naprašowanje
--------------------	--

---

cilowa skupina	wobydlerjo/wopytwarjo serbskeho sydlenkeho teritorija
----------------	---

---

---

zwoprawdženje

wot 2012

---

zamołwitosć

SMWA/bjezposrédnje podrjadowane zarjady/wokrjesy  
SMWA: krajny zarjad za dróhotwar a wobchad je dowolenski  
zarjad – po RTB 2008 (směrnica turistiski popis)

---

partnerojo

zastupnicy zajimow Serbow

---

pozadk

W § 10 Sakskeho serbskeho zakonja je k dwurěčnym taflam  
sčěhowace rjadowane:

*»(1) Wuhotowanje z taflami w zjawnym rumje přez zarjady Swobodneho stata Sakskeje a jeho dohladej podstejace zjednoćenstwa, wustawy a załožby zjawneho prawa, wosebje na zjawnych twarjenjach, zarjadniščach, dróhach, pučach, zjawnych naměstach a mostach, ma w serbskim sydlenkim teritoriju w němskej a serbskej rěči być.*

*(2) Swobodny stat Sakska a jeho dohladej podstejace zjednoćenstwa, wustawy a załožby zjawneho prawa skutkuja na to, zo maja tež druhe twarjenja zjawneho wuznama w serbskim sydlenkim teritoriju napisy w němskej a serbskej rěči.«*

Předmjet tuteje naprawy su tu – wuchadžejo z rjadowanjow § 10 Sakskeho serbskeho zakonja k dwurěčnemu wuhotowanju z taflami – wosebje tež informaciske tafle wo Serbach. Jako akteroj su h. n. partnerojo naprawy prašani.

---

## 2.2 zaměr

### polěpšenje dwurěčneho wuhotowanja z taflemi

2.2.2 naprawa	wabić za zasadnu dwurěčnosť při wabjenju, popisu a narěčenju kupcow w serbskim sydlenkim teritoriju přez wikowanje
měrjenski kriterij	naprašowanje za zwoprawdženjom naprawy
cilowa skupina	wobydlerjo w serbskim sydlenkim teritoriju, kupcy, nadawkidawarjo
zwoprawdženje	wot 2012
zamołwitosć	SMWA
partnerojo	IHK Drježdźany (partner za serbskorěčny teritorij), Zwjazk serbskich rjemjeslnikow a předewzaćelow, Zjednoćenstwo sakskeho hospodarstwa
pozadk	<p>W § 10 wotrězk 2 Sakskeho serbskeho zakonja je rjadowane, zo Swobodny stat Sakska a jeho dohladej podstejace zjednoćenstwa, wustawy a załožby zjawneho prawa na to skutkuja, zo maja tež druge twarjenja zjawneho wuznama w serbskim sydlenkim teritoriju napisy w němskej a serbskej rěči.</p> <p>Tuta naprawa je předewzaće z wotewrjenym wuslědkom, za kotraž maja so h. n. partnerojo sensibilizować a zdobyć.</p>

## 2.3 zaměr

### wotkryće dalších wobłukow zjawneho žiwjenja za wužiwanje serbskeje rěče

2.3.1 naprawa	nimo němskorěčnych tež serbskorěčne informacije za sobu-jěducych w zjawnym wosobowym bliskowobchadze (ÖPNV) w serbskim sydlenkim teritoriju
měrjenski kriterij	naprašowanje za zwoprawdženjom naprawy
cilowa skupina	wužiwarjo ÖPNV/wobchadneho zwjazka Hornje Łobjo/zaměroweho zwjazka wobchadny zwjazk Hornja Łužica-Delnja Šleska
zwoprawdženje	2013
zamołwitosć	SMWA
partnerjo	wobhospodarjerjo ÖPNV
pozadk	Tuta naprawa je předewzaće z wotewrjenym wuslědkom, za kotrež maja so h. n. partnerjo sensibilizować a zdobyć. Wot zastupnistwow zajimow Serbow je so składnostnje na př. na potrebu dwurěčnych tafłow při zastanišćach a dwurěčnych wupowěsnjonych informacijow skedźbniło.



## 2.3 zaměr

### wotkryće dalších wobłukow zjawneho žiwjenja za wužiwanje serbskeje rěče

2.3.2 naprawa	zawěsćić roznošowanje posyłkow ze serbskorěčnymi póstowymi adresami pismo Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć a wuměłstwo (SMWK) na deleka mjenowanych partnerow
měrjenski kriterij	skóržby a nastorki, kiž buchu wot Domowiny z. t. hromadže znošene
cilowa skupina	póstowi poslužbarjo
zwoprawdźenje	běžnje
zamołwitosć	SMWK
partnerojo	Zwjazkowa syćowa agentura za milinu, płun, telekomunikaciju, póst a železnicu, Domowina z. t., póstowi poslužbarjo
pozadk	Stajnje zaso jewja so skóržby, zo so póstowe posyłki ze serbskorěčnej adresu njeroznošuja. Potrjecheni móža so na Domowinu z. t. wobroćić. Naprawa ma póstowych poslužbarjow kaž tež zwjazkowu syćowu agenturu za problematiku sensibilizować a k rozrisanju wjesć.

## 2.4 zaměr

### pozbuďžować k wužiwanju serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju

2.4.1 naprawa	pozbuďžować hosćicelow/přistajenych w turizmje, dalokož su serbskorěčni, tutu rěč nimo druhich rěčow tež w přitomnosći hosći wužiwać; zhromadny list Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć a wuměłstwo (SMWK) a Sakskeho statneho ministerstwa za hospodarstwo, džěło a wobchad (SMWA) na deleka mjenowanych partnerow
měrjenski kriterij	naprašowanje za zwoprawdženjom naprawy
cilowa skupina	turizm/serbscy wobydlerjo/ wobydlerjo serbskeho sydlenkeho teritorija
zwoprawdženje	2013
zamołwitosć	SMWA/SMWK
partnerojo	turistiske zwjazki/komunalni nošerjo samozarjadnistwa krajny turistiski zwjazk (LTV Sakska z. t.), Marketingowa towaršnosć Hornja Łužica-Delnja Šleska z.w.r. (MGO) kaž tež turistiske towarstwo Hornja Łužica-Delnja Šleska z. t. (TVO)
pozadk	Tuta naprawa je předewzaće z wotewrjenym wuslědkom, za kotrež maja so h.n. partnerojo sensibilizować a zdobyć. Zjawne wužiwanje serbskeje rěče we Łužicy je samowusahowace znamjo tutoho regiona. Wone je kmane, zajim turistow za tutón region zbudzić abo pohłubšić.

## 2.4 zaměr

### pozbuďować k wužiwanju serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlnskim teritoriju

2.4.2 naprawa	wokolnik Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć a wuměłstwo (SMWK) na komunalnych nošerjow samozarjadnistwa k zjawnemu wupowěsňenju, w kotrymž so k wužiwanju serbskeje rěče pozbuďuje; pruwować přewjedženje imageoweje kampanje: rešerše wo aktiwitach druhich zwjazkowych krajow/Zwjazka k pozbuďowanju wužiwanja mjeńšinowych rěčow (naprašowanje); pruwowanje kóštow imageoweje kampanje na př. w přirunanju z kampanju SMWK »Zmištruj swój studij«
měrjenski kriterij	naprašowanje wo přewjedženju naprawy kaž tež ewtl. rezonancy na to
cilowa skupina	wobydlerjo serbskeho sydlnskeho teritorija
zwoprawdženje	wot 2012
zamołwitosć	SMWK
partnerojo	Załožba za serbski lud (podpěra ewentualneje imageoweje kampanje)
pozadk	W §8 Sakskeho serbskeho zakonja steji: <i>»Naložowanje swójskeje rěče je jedne z bytostnych znamjenjow serbskeje identity. Swobodny stat Sakska připózna wa serbskej rěči, wosebje hornjoserbsčinu, jako wuraz duchowneje a kulturneje bohatosće kraja. Jeju wužiwanje je swobodne. Jeju naložowanje w słowje a pismje w zjawnym žiwjenju a pozbuďowanje k tomu so škitatej a spěchujetej.«</i>

## 2.4 zaměr

pozbudźować k wužiwanju serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlenkim teritoriju

2.4.3 naprawae	škita a spěchowanje tolerancy napřečo serbskorěčnemu wobydlerstwu kaž tež wužiwanja serbskeje rěče; dale wjesć wobstejace dobre kontakty mjez w serbskim sydlenkim teritoriju bydlacymi fararjami a přislušnymi policajskimi rewěrmi Budyšin, Biskopicy a Kamjenc a městnymi policajskimi zarjadami, zo bychy so přećiwoserbske motiwacije při wěcnych wobškodženjach a vandalizmje wuzamknyli a subjektiwne wěstotne začuće wobydlerjow skrućilo; zjawny wokolnik Statneho ministerstwa nutrkowneho (SMI) policajskim zarjadam; dale wjesć sobuskućowanje Domowiny z. t. w krajnej prewenciskej radže (LPR)
měrjenski kriterij	přećiwoserbske wuprajenja a aktiwity
cilowa skupina	wobydlerjo serbskeho sydlenkeho teritorija; policajske zarjady a komunalni nošerjo samozarjadnistwa
zwoprawdženje	wot 2012
zamołwitosć	SMI/policajske zarjady
partnerjo	–
pozadk	Zastupnicy zajimow Serbow a wobydlerjo widžachu a widža so stajnje zaso přećiwoserbskim wuprajenjam a aktiwitam wustaje ni (na př. skřiwdženjam, ničenjam serbskich rěčnych pomnikow/ křesćanskich symbolow). Nimo přepytowanjow přez policajske zarjady so přez džěło krajneje prewenciskeje rady (LPR) tutym ak-

tiwitam znapřećiwja. Domowina z. t. je sobustaw w přiřadze LPR. W §8 Sakskeho serbskeho zakonja je nimo toho zapisane: *»Nałožowanje swójskeje rěče je jedne z bytostnych znamjenjow serbskeje identity. Swobodny stat Sakska připóznawa serbskej rěči, wosebje hornjoserbšćinu, jako wuraz duchowneje a kulturneje bohatošće kraja. Jeju wužiwanje je swobodne. Jeju nałožowanje w słowje a pismje w zjawnym žiwjenju a pozbudžowanje k tomu so škitatej a spěchujetej.«*

---

## 2.4 zaměr

pozbudžować k wužiwanju serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju w serbskim sydlen-  
skim teritoriju

2.4.4 naprawa	přewostajić tołmačerjow a techniku za simultane přeložowanje ze serbšćiny do němčiny při zjawnych posedženjach, přednoškach, zarjadowanjach
měrjenski kriterij	naprašowanje za přewjedženjom wotpowědnych posedženjow a zarjadowanjow
cilowa skupina	wobydlerjo serbskeho sydlenkeho teritorija
zwoprawdženje	wot 2012
zamołwitosć	komunalni nošerjo samozarjadnistwa
partnerjo	serbske zarjadnišća, SMWK, SMI
pozadk	Tuta naprawa je nastupajo financowanje a praktiske přewjedženje předewzaće z wotewrjenym wukóncom. Prawo na zjawne wužiwanje serbskeje rěče by měło tež na posedženjach gmej-

skich radow, na kotrychž so praktikuje, dale zaručene być, a tam, hdžež je to zmysłapołne, so tež zmóžnić. Zamołwići a h. n. part-nerojo maja na městnje konkretne, zwoprawdźomne rozrisanja namakać, tak zo je wužiwanje serbskeje rěče w zjawnym žiwjenju zaručene, na drugej stronje pak tež powšitkowna komunikacija. Za to móhło zasadženje simultanych přeložowarjow z wotpowědnej techniku (nawušne słuchatka) praktikabelne rozrisanje być. §8 Sakskeho serbskeho zakonja ma so tež za tutu naprawu wobkedźbować: *»Nałożowanje swójskeje rěče je jedne z bytastnych znamjenjow serbskeje identity. Swobodny stat Sakska přípóznawa serbskej rěči, wosebje hornjoserbšćinu, jako wuraz duchowneje a kulturneje bohatosće kraja. Jeju wužiwanje je swobodne. Jeju nałożowanje w słowje a pismje w zjawnym žiwjenju a pozbudžowanje k tomu so škitatej a spěchujetej.«*

---

## 2.5 zaměr

**wužiwanje serbskeje rěče w socialnych zarjadnišćach (hladarnje, hladanje chorych) w serbskim sydlenkim teritoriju**

2.5.1 naprawa	pohłubšić kontakty k nošerjam chorownjow, hladarnjow a wothladowarnjow w serbskim sydlenkim teritoriju
měrjenski kriterij	naprašowanje na dobrowólnej bazy pola nošerjow zarjadnišćow za relaciju serbskorěčnych pacientow/wobydlerjow k personalej
cilowa skupina	serbskorěčni pacienća, serbskorěčny hladanski personal
zwoprawdźenje	běžnje
zamołwitosć	SMS

---

---

partnerojo

nošerjo zarjadnišćow

---

pozadk

Socialne zarjadnišća kaž chorownje, starownje a domy maja so sylnišo za to sensibilizować a zdobyć, poskićeć móžnosć, serbskorěčnych ludźi, kiž chorosće a staroby dla abo z druhich přičin zastaranje trjebaja, w serbskej rěči wothladować. W jednotliwych zarjadnišćach so to po móžnosći hižo praktikuje. (Tuta naležnosć so wosebje w rozprawje wuběrka wěcywustojnych wo nałożowanju Europskeje charty regionalnych abo mjeńšinowych rěčow w Němskej, předpołożenej 02.12. 2010, pomina.)

# Jednanske polo 3

## Wěda wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach

### 3.1 zaměr

wu- a dalekubłanje sobudźělačerjow w krajnych zarjadach/pola komunalnych nošerjow samozarjadnistwa w Swobodnym staće Sakskej za přiswojenje wotpowědnych znajomosćow wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach kaž tež wo mjeńšinowych prawach

3.1.1 naprawa	Akademija zjawneho zarjadnistwa (AVS) a Fachowa wysoka šula sakskeho zarjadnistwa (FHSV) zaručatej přiswojenje wotpowědnych znajomosćow; dalekubłanski poskitk <i>»Interkulturelna kompetenca – narodne mjeńšiny w Europje na přikładže serbskeho luda w přirunanju k druhim mjeńšinam«</i>
měrjenski kriterij	zwěsćić ličbu wobdźělnikow na wotpowědnych dalekubłanskich poskitkach
cilowa skupina	sobudźělačerjo krajnych zarjadow/komunalni nošerjo samozarjadnistwa
zwoprawdženje	2012 – h. n. dalekubłanje je hižo wobstatk dalekubłanskeho programa AVS
zamołwitosć	AVS /SMI



---

partnerojo

-

---

pozadk

W zarjadach Swobodneho stata Sakskeje měto wjace sobudželačérjow hač dotal měč wotpowědne znajomosće k prawam narodnych mjeńšinow a k serbskej rěči, kulturje a tradicijam.

---

## 3.2 zaměr

sposrědkować wědu wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach

3.2.1 naprawa

Serbski institut z. t. a Ludowe nakładnistwo Domowina zeslynitej přewostajenje slědžerskich projektow/wuslědkow/poskitkow za šěršu zjawnosć w serbskim sydlenkim teritoriju a w Swobodnym staće Sakskej; wozjewjenja w knižnej formje, nowych medijach, interneće; poskitk simultaneho přeložka do němčiny při zarjadowanjach w serbskej rěči; marketing; podpěra serbskich zarjadnišćow při jich zjawnej prezentaciji, na př. Ludoweho nakładnistwa Domowina na knižnych wikach w Lipsku, přez Sakske statne ministerstwo za wědomosć a wuměłstwo (SMWK);

---

měrjenski kriterij

naprašowanje za poskitkami/naprašowanje za zarjadowanjemi

---

cilowa skupina

zajimcy na serbskej rěči, kulturje a tradicijach/wobydlerjo Sakskeje

---

zwoprawdženje

běžnje

---

zamołwitosć

SMWK/serbske zarjadnišća

---

partnerojo	-
pozadk	Tuta naprawa ma h. n. partnerow sylnišo zwjazać a tak hižo wob- stějace poskitki hišće skutkownišo za šěršu zjawnosć spřístupnić.

## 3.2 zaměr

### sposrědkować wědu wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach

3.2.2 naprawa	wokolnik Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć a wu- měłstwo (SMWK) muzejam Swobodneho stata Sakskeje z pró- stwu, zapřijećé temy sposrědkowanje wědy wo serbskej rěči, kul- turje a tradicijach při planowanju wustajeńcow rozważować
měrjenski kriterij	naprašowanje za poskitkami/ naprašowanje za zarjadowanjemi
cilowa skupina	muzeje w Swobodnym staće Sakskej
zwoprawdženje	2012
zamołwitosć	SMWK/muzeje w Swobodnym staće Sakskej
partnerojo	Muzeje w Swobodnym staće Sakskej/Sakski krajny centrum za muzejownistwo
pozadk	Tuta naprawa je předewzaće z wotewrjenym wuslědkom, za kotrež maja so h. n. partnerojo sensibilizować a zdobyć.

## 3.2 zaměr

### sposrědkować wědu wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach

3.2.3 naprawa	intensiwować sposrědkowanje wědy wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach na sakskich šulach; nadžělanje dalšich poskitkow a projektow přez serbske institucije; koordinowanje naprawow z podpěru Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć a wuměłstwo (SMWK – naležnosće Serbow); podpěra wot Sakskeho statneho ministerstwa za kultus a sport (SMK) přez wokolnik na šule w Swobodnym staće Sakskej, kotryž poskitki a projekty podpěra a wo nimi informuje
měrjenski kriterij	naprašowanje k poskitkam a projektam
cilowa skupina	šulerjo a wučerjo šulow Swobodneho stata Sakskeje
zwoprawdženje	wot 2012
zamołwitosć	SMWK; podpěra přez SMK
partnerjo	serbske institucije, komunalni nošerjo samozarjadnistwa jako šulsicy nošerjo
pozadk	Saski šulski zakon w §2 wotrězk 3 k temje » <i>Serbska kultura a rěč w šuli</i> « postaja, zo maja so na wšěch šulach Swobodneho stata Sakskeje zakładne znajomosće ze stawiznow a kultury Serbow sposrědkować. Za to maja so w tutej naprawje sylnišo serbske institucije do wuwica poskitkow za sakske šule zapřijeć.

## 3.3 zaměr

intensiwować informaciju wo serbskej rěči, kulturje a tradicijach w regionalnym turizmje

3.3.1 naprawa                      naprawy Marketingoweje towaršnosće Hornja Łužica–Delnja Šleska (MGO) kaž tež turistiskeho towarstwa Hornja Łužica–Delnja Šleska z. t. w biosferowym rezerwaće Hornjołužiska hola a haty

měrjenski kriterij                wotprašować běžace zwoprawdženje naprawy

cilowa skupina                    dowolnicy/wopytwarjo regiona

zwoprawdženje                    běžnje;  
Sakske statne ministerstwo za wobswět a ratarstwo (SMUL)  
poskića, tuchwilny poskitk kontinuowano wutwarjeć a polěpšec.

zamołwitosć                        SMUL/SMWA

partnerojo                         hl. h.

pozadk                                W biosferowym rezerwaće Hornjołužiska hola a haty wobsteja hižo jara dobre poskitki. Na dwójce wob lěto so wotměwacych přirodowych wikach haja so serbske tradicije a serbska kultura. Wizuelne wabjenje je w dalokej měrje dwurěčne. Biosferowy posoł (wuchadza dwójce wob lěto) ma z lěta 2010 w kóždym wudaću jedyn dwurěčny přinošk. Eksistuje tež serbsko-rěčny informaciski flyer. Na wšěch wulkozarjadowanjach biosferoweho rezerwata so zdobom tež serbske wašnja a nałožki pěstuja. Serbska kultura a serbske stawizny su wažny džěl wot zarjadowanistwa biosferoweho rezerwata wuwiteho projekta kublanje za trajne wuwice (BNE) za 10. lětnik. Projekt bu z DEKADE-mytom UNESCO wuznamjenjeny.

Wot załoženja biosferoweho rezerwata 1994 eksistuja prawidlowne džělowe kontakty ze serbskimi kulturnymi nošerjami, kaž ze serbskim džěnikom »Serbske Nowiny«, z Domowinu z. t. a ze serbskim domizniskim towarstwom »Radiška« z. t. W meji 2010 bu mjez zarjadnistwom biosferoweho rezerwata a Domowinskej župu Budyšin kooperaciske zrěčenje wotzamknjene. Tuchwilu so přeložk homepage zarjadnistwa biosferoweho rezerwata do serbsčiny přihotuje.

W informaciskim domje w centrumje biosferoweho rezerwata w Stróži, kotryž so tuchwilu twari, je předwidžany přinošk k serbskej kulturje a serbskim stawiznam we wosebitym wotrězku wustajeńcy. W cyłej wustajeńcy maja so wšě fachowe wurazy tež w serbskej rěči podać.

---

Redakcija:  
nowinarski zarjad Sakskeho statneho ministerstwa za  
wedomosc a wumjstwo

Wuhotowanje a stajenje:  
pingundpong Drježdžany

Cižc:  
Union Druckerei Drježdžany

Naklad:  
1.000 eksemplarow

Redakciski konc:  
30.6.2013

Skazanje:

Tuön spis möžeće sej darmoŋje skazać pola:  
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30, 01127 Dresden  
telefon: +49 351 2103671 abo +49 351 2103672  
telefaks: +49 351 2103681  
e-mail: publikationen@sachsen.de